

Eduard Spranger

Zur Bildungsphilosophie und Erziehungspraxis

Dieses Taschenbuch, eine Sonderausgabe
der «Schweizerischen Lehrerzeitung»,
ist hervorgegangen aus einer Vortragsreihe
der Paulus-Akademie Zürich und
der Höheren Pädagogischen Lehranstalt des Kt. Aargau
Verantwortlich für die Herausgabe:
Dr. Leonhard Jost, Chefredaktor «SLZ»,
. c/o Schweizerischer Lehrerverein
8057 Zürich

INHALTSÜBERSICHT

Zu diesem Taschenbuch	5
Leitgedanken der für die Herausgabe zeichnenden Mitautoren Theodor Bucher (Paulus-Akademie, Zürich), Urs P. Lattmann (Höhere Pädagogische Lehranstalt des Kantons Aargau, Zofingen) und Leonhard Jost (Chefredaktor der «SLZ», Küttigen)	
Max Röthlisberger: Annäherungen an Eduard Spranger	6
Mit einer «geistigen Klammer» wird die unterschiedliche Annäherung an Persönlichkeit und Lebenswerk Eduard Sprangers und zugleich der biographische und berufliche Standort der Autoren aufgezeigt. Damit erhält der Leser von einem kritischen Begleiter der Vorlesungsreihe. (Dozent an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt) eine willkommene Lesehilfe.	
Leonhard Jost: Begegnung mit Eduard Spranger . .	13
Aus der Distanz von über 30 Jahren erinnerte und gefasste Eindrücke einer persönlichen Begegnung	
Leo Weber: Das Menschenbild Eduard Sprangers . .	17
Grundlegende Einordnung und Würdigung Sprangers im Rahmen der geistesgeschichtlichen Entwicklung	
Hermann Siegenthaler: Die Lebensformen von Eduard Spranger - Chancen und Grenzen einer Typologie	53
Welchen Stellenwert hat die systematische Ordnung der menschlichen Werthaltungen als Form der Lebenspraxis?	
Konrad Widmer: Eduard Sprangers «Psychologie des Jugendalters» - auch heute nochaktuell?	71
Kritische Auseinandersetzung mit einem lange Zeit und weithin wirkenden Hauptwerk Sprangers	

